

Stromtarife nur geringfügig erhöht

Höhere Einkaufspreise werden nur zum Teil auf den Kunden abgewälzt

Auf Antrag der Elektrakommission hat der Gemeinderat den Stromtarif per 1.1.2021 genehmigt. Die leicht höheren Kosten für Netznutzung und der für die nächsten 3 Jahren deutlich höhere Einkaufspreis für Energie – der Einkaufspreis steigt um 0.9 Rp / kWh - wird dabei lediglich zu rund einem Drittel an die Kunden weitergegeben. Die Elektra Untereggen kalkuliert also einerseits mit einer geringeren Marge und wird andererseits in den nächsten Jahren versuchen, zusätzliches Einsparpotential im Betrieb zu identifizieren.

Als Folge der Umschichtungen bei der nationalen und europaweiten Stromproduktion rücken die Preise für Hoch- und Niedertarif merklich zusammen.

Betreiber von Photovoltaikanlagen ohne laufende KEV des Bundes erhalten für die eingespeiste Energie nach wie vor 10 Rp./kWh.

Die Einkaufspreise für die Energie der Elektra Untereggen werden jährlich neu vereinbart. Je nach Marktsituation erfolgt ein Einkauf bei günstigen Gelegenheiten typischerweise für mehrere Kalenderjahre. Für die Jahre 2021 bis 2023 wurde im Zuge einer Grossausschreibung mit anderen Elektrizitätsversorgungsunternehmen gute, wenn auch gegenüber den beiden Vorjahren deutlich schlechtere Konditionen ausgehandelt. Auch die Nutzung der vorliegenden Netze wird deutlich teurer als im laufenden Jahr. Die um 21% gestiegenen Energie- und 5% höheren Netznutzungskosten führen mit all den anderen Kostenbestandteilen zu total 10% höheren Gestehungskosten. Der Tarif für die Kunden steigt lediglich um rund 3%, der Differenzbetrag führt zu einer tieferen Marge.

Die Elektra Untereggen wird verstärkt versuchen, Sparpotential zu identifizieren und behält sich für die kommenden Jahre selbstverständlich auch eine erneute Erhöhung der Tarife vor, sollte sich ein mehrjähriges strukturelles Defizit abzeichnen.

Die Umschichtungen bei der nationalen und europaweiten Stromproduktion, als Beispiel sei hier die Nutzung von Sonnenenergie erwähnt, sowie sich deutlich ändernde Kundenbedürfnisse führen nicht nur zu komplexerer und teurerer Netzinfrastruktur, sondern auch zu deutlichen Änderungen in der Preisgestaltung. Die historisch gewachsene grosse Differenz zwischen Hoch- und Niedertarif kann nicht mehr begründet werden und fällt.

Ökologischer Mehrwert wird abgegolten

Energielieferanten wie die Elektra Untereggen müssen aufgrund des Gesetzes die überschüssige produzierte Energie aus privaten Photovoltaikanlagen in ihr Netz aufnehmen und dem Produzenten vergüten. Die unveränderte Entschädigung von 10 Rp. /kWh beinhaltet rund 5 Rp./kWh Förderbeitrag für den ökologischen Mehrwert und ist damit wesentlich höher als die vergleichbarer Energielieferanten.

Tarife im Internet

Die Tarifblätter für die Strompreise 2021 der Elektra Untereggen werden auf der Homepage www.untereggen.ch zur Einsicht und zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

Hier eine Übersicht für Nieder- und Hochtarif (NT / HT) der wichtigsten Tarifgruppen im Vergleich mit dem Vorjahr:

[Rp/kWh] exkl. MwSt	NT 2020	NT 2021	HT 2020	HT 2021
Haushalt Doppeltarif	14.66	17.66	20.16	18.66
Gewerbe	11.96	13.96	15.96	14.96
Leistungstarif Grosskunden	10.91	13.16	15.71	14.16

An dieser Stelle möchten wir Sie daran erinnern, dass wir ausschliesslich Strom aus Wasserkraft anbieten. Sollten Sie Interesse an ökologisch noch wertvollere Energie haben, bitten wir Sie diese auf privater Basis zu beschaffen.